

Rahel Jaeggi:  
*Entfremdung*

Zur Aktualität eines sozialphilosophischen Problems  
Mit einem neuen Nachwort



D: 17,00 €  
A: 17,50 €  
CH: 24,50 sFr

Erschienen: 08.08.2016  
suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2185  
Taschenbuch, 337 Seiten  
ISBN: 978-3-518-29785-8

Entfremdung bedeutet Indifferenz und Entzweiung, Machtlosigkeit und Beziehungslosigkeit sich selbst und einer als gleichgültig und fremd erfahrenen Welt gegenüber. Eine entfremdete Welt präsentiert sich dem Individuum als eine Welt, in der es nicht »zu Hause« ist. Das entfremdete Subjekt wird sich selbst zum Fremden, es erfährt sich als passives Objekt, das ihm unbekanntem Mächten ausgeliefert ist.

Rahel Jaeggi eignet sich diesen Schlüsselbegriff der Kritischen Theorie auf eine Weise neu an, die ohne problematische Annahmen über das Wesen des Menschen auskommt. Entfremdung ist ihr zufolge eine »Beziehung der Beziehungslosigkeit«, deren Defizite sich beschreiben und kritisieren lassen. Ein Klassiker der neueren Sozialphilosophie, der nun, versehen mit einem neuen Nachwort, erstmals als Taschenbuch erscheint.